

# Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 28. März 2019

## Personalentscheidungen in den politischen Gremien des VRR

### **Neuer Verbandsvorsteher und neuer Vorsitzender der Verbandsversammlung gewählt**

**Im Rahmen der heutigen Sitzungen der politischen Gremien im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) sind zwei wichtige Personalentscheidungen getroffen worden: Die Verbandsversammlung wählte den Hagener Oberbürgermeister Erik O. Schulz zum neuen Verbandsvorsteher des VRR-Zweckverbandes. Ebenso wählt die Verbandsversammlung Guido Görtz (CDU) aus Willich zum neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung.**

Der Verbandsvorsteher wird gemäß § 14 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung für fünf Jahre gewählt. Als Hauptverwaltungsbeamter kann er dieses Amt jedoch höchstens für die Dauer seines Hauptamtes besetzen. Mit Erik O. Schulz wurde heute erneut ein Oberbürgermeister in dieses Amt berufen. Er tritt die Nachfolge des bisherigen Verbandsvorstehers Hans Wilhelm Reiners, Oberbürgermeister von Mönchengladbach an, der aus dem Amt ausgeschieden ist.

Nach § 15 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 der Zweckverbandssatzung (ZVS) wählt die Verbandsversammlung aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden. Die vorschlagsberechtigte CDU-Fraktion hat Guido Görtz zur Nachwahl vorgeschlagen, der heute einstimmig aus dem Gremium gewählt wurde.

Weitere Informationen zu den Beschlüssen der politischen Gremien des VRR unter:

<https://zvis.vrr.de/bi/vo0050.asp? kvonr=5984>

<https://zvis.vrr.de/bi/vo0050.asp? kvonr=6024>

### **Kontakt für Journalisten:**

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr \* Dino Niemann \* Telefon: 0209/15 84 418 \* E-Mail: niemann@vrr.de

Die Meldung finden Sie im Internet unter [www.vrr.de](http://www.vrr.de)